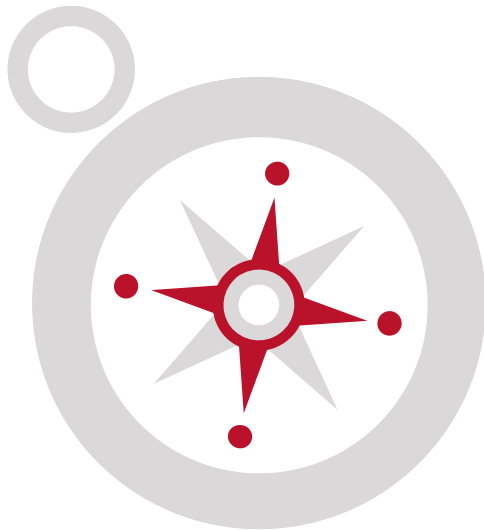


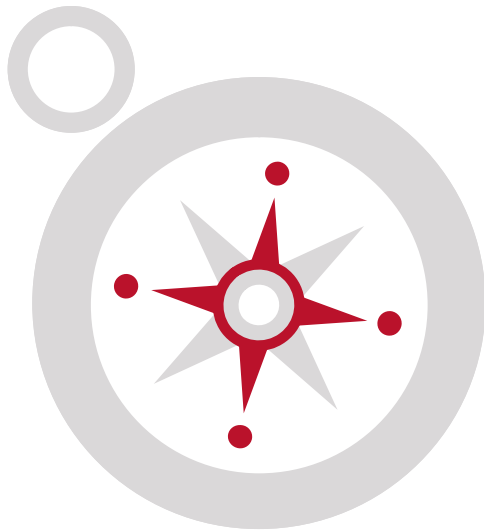
welivit TOP SOLAR GmbH & Co. KG

17. ordentliche Gesellschafterversammlung am 13. November 2023

Dach 12 – Höfenerstraße 65 (39,4 kWp)

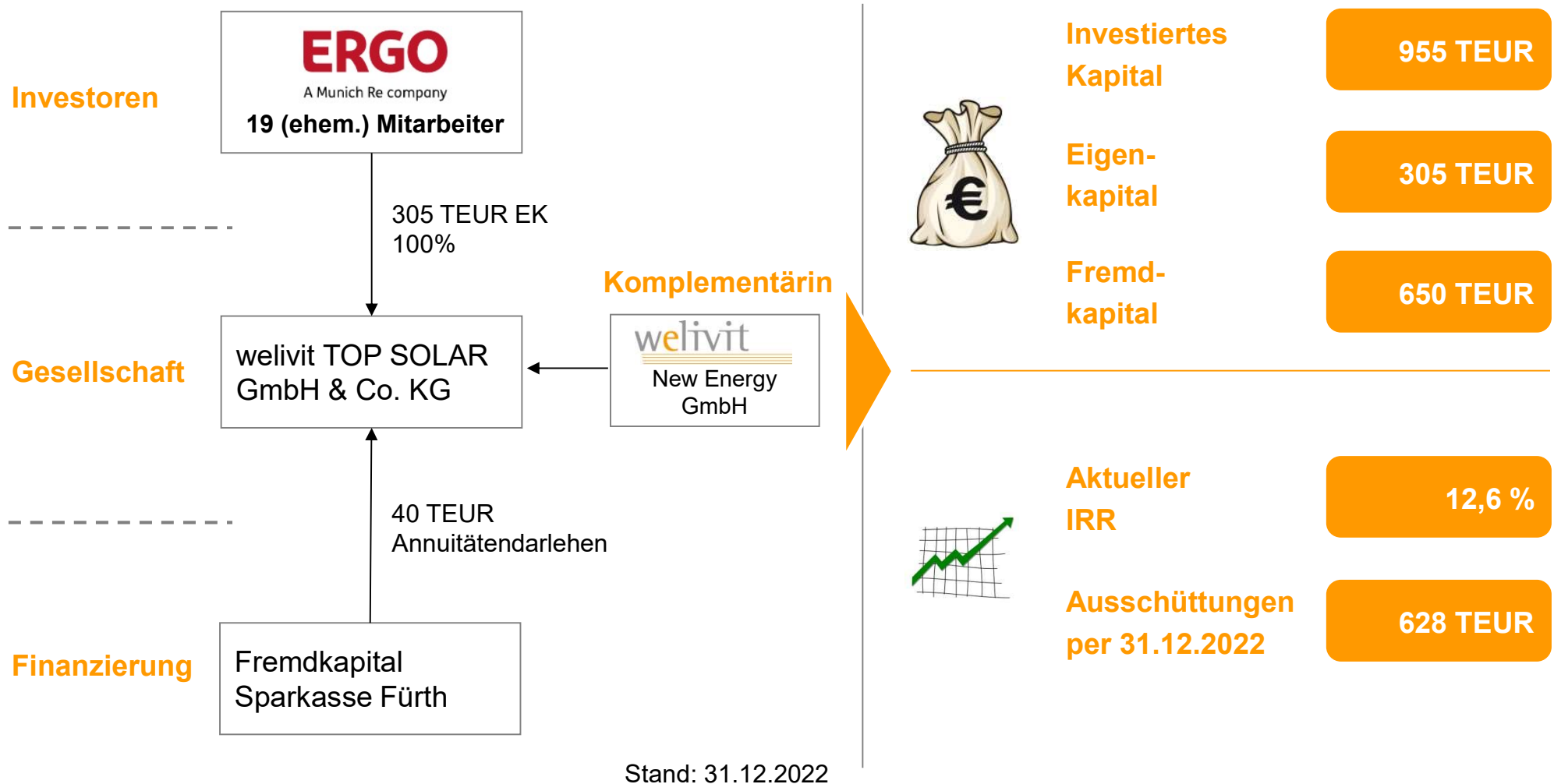


-
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
 2. **Wahl des Protokollführers**
 3. **Genehmigung der Tagesordnung**
 4. Bericht der Geschäftsführung
 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
 6. Verwendung des Jahresergebnisses 2022
 7. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2022
 8. Entlastung des Beirats der Kommanditisten für 2022
 9. Sonstiges
-

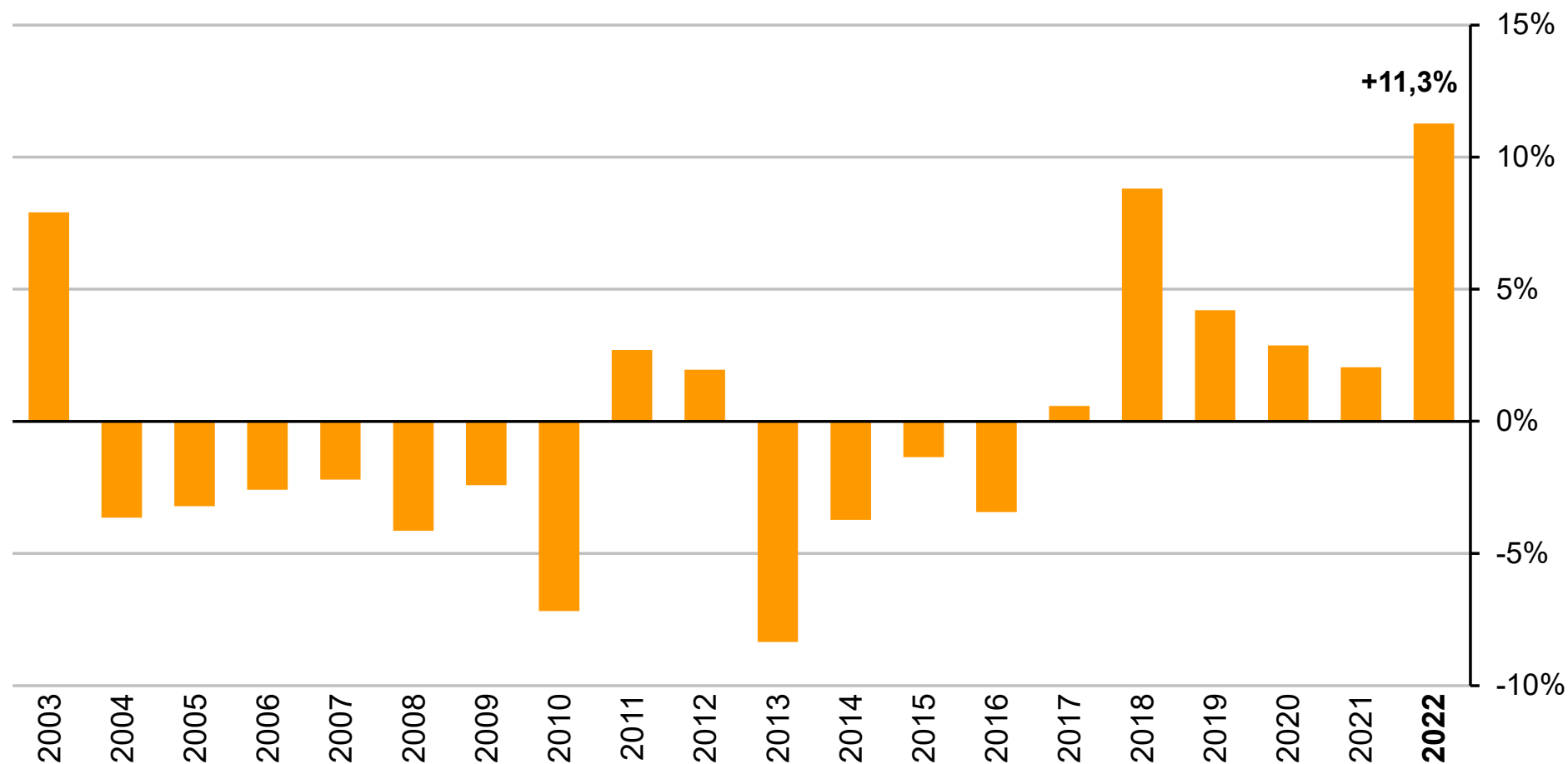


-
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Wahl des Protokollführers
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. **Bericht der Geschäftsführung**
 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
 6. Verwendung des Jahresergebnisses 2022
 7. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2022
 8. Entlastung des Beirats der Kommanditisten für 2022
 9. Sonstiges
-

Gesellschaftsstruktur und Kapitalausstattung der Fondsgesellschaft welivit TOP SOLAR GmbH & Co. KG



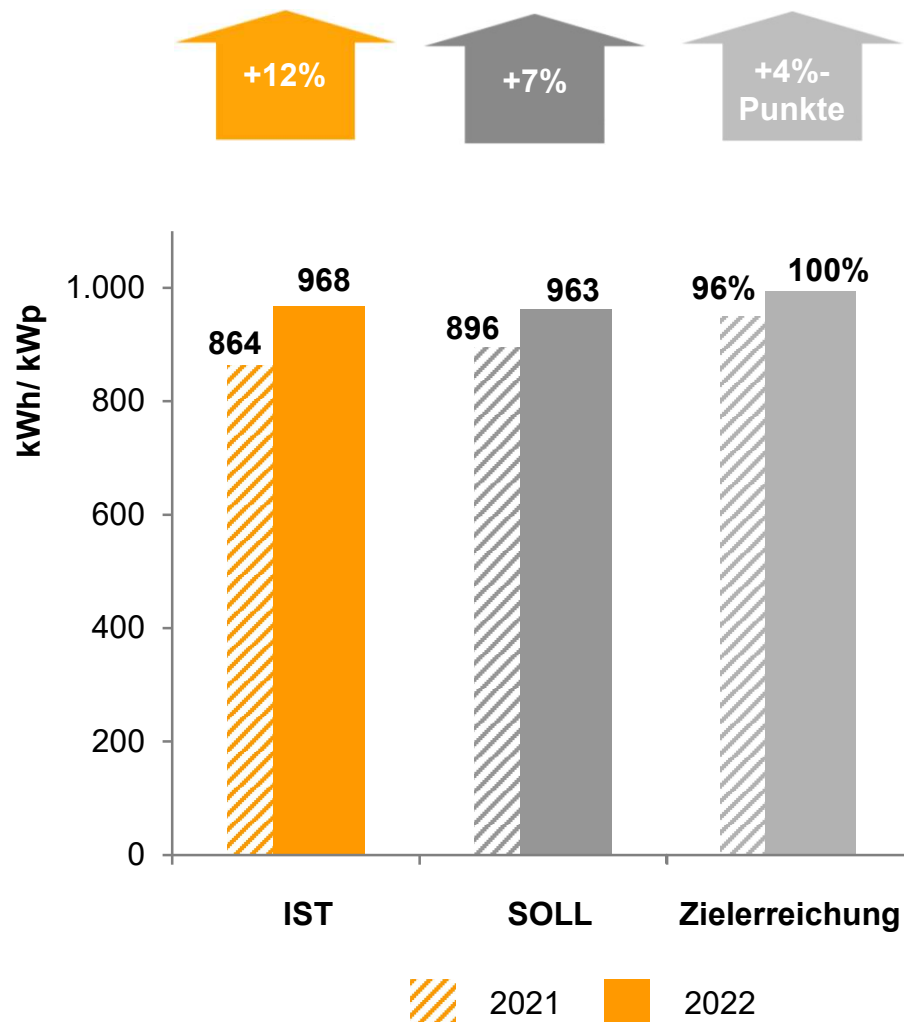
Die Einstrahlungswerte an den Standorten der PV-Anlagen liegen in 2022 rd. 11% über dem 20-Jahres Durchschnitt



Daten des Deutschen Wetterdienstes

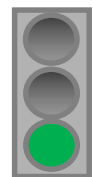


Die erzielten Ist-Erträge im Jahr 2022 konnten im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 12% gesteigert werden

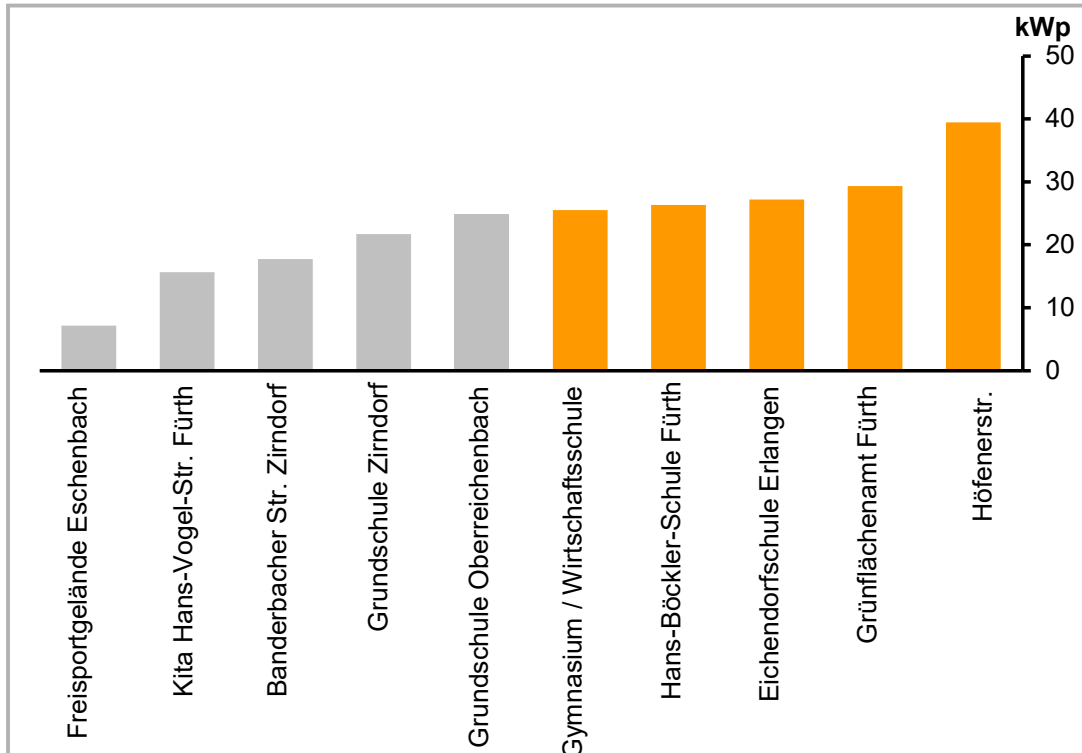


- Einstrahlungsbereinigt waren in 2022 rund 963 kWh je kWp als SOLL zu erwarten
- Die IST-Ertragsdaten 2022 liegen mit 968 kWh je kWp leicht über diesem Sollwert
- Die Zielerreichung liegt mit 100% über dem Vorjahresniveau

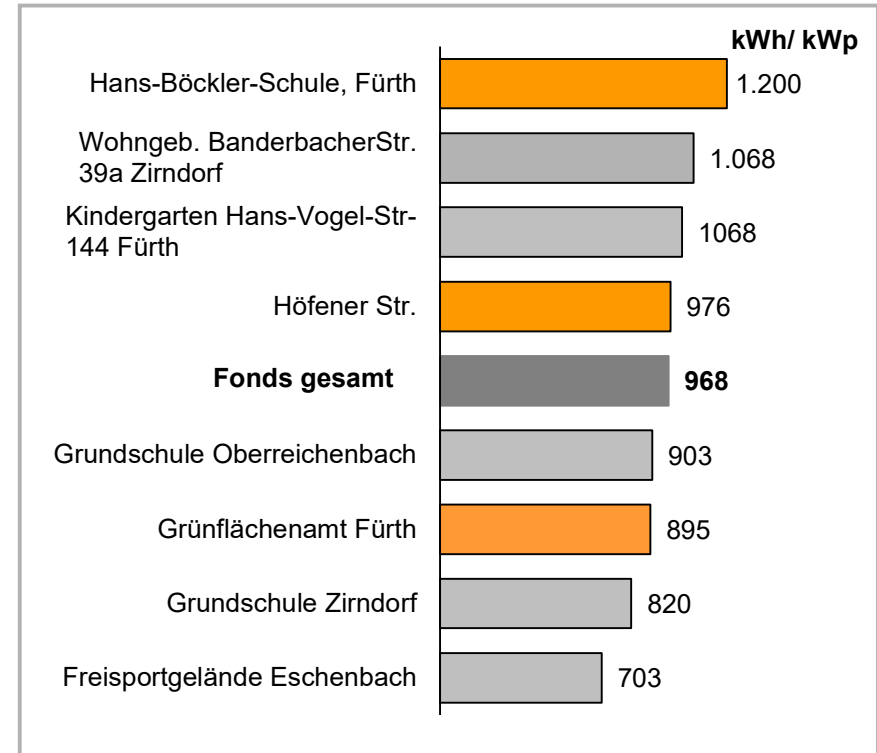
Ist-Werte in 2022 entsprechen den einstrahlungsbereinigten Soll-Werten



Anlagen nach Größe



Ausgewählte Anlagen nach spezifischem Ertrag



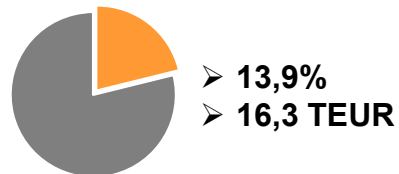
- Die größten 5 Anlagen stehen für rd. 63% der gesamten Nennleistung des Fonds
- Die Anlagen erzielten im Jahr 2022 einen spezifischen Ertrag zwischen 703 und 1.200 kWh je kWp

Die ertragsstärksten Anlagen (1/2)

#5 – Hans-Böckler-Schule Fürth (26,25 kWp)

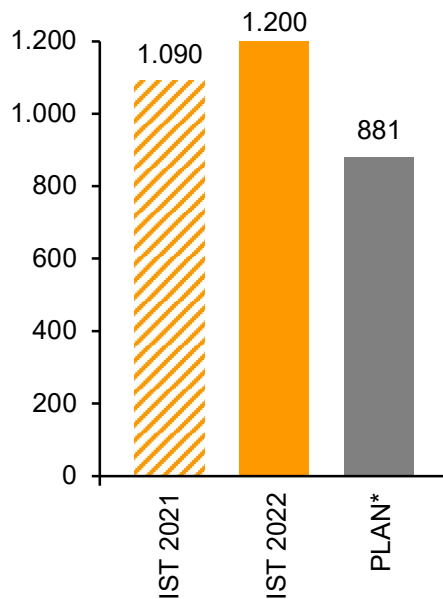


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



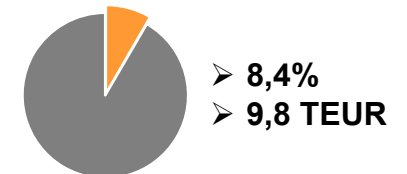
Anlagenzustand

- Keine ertragsrelevanten Störungen in 2022
- Ertragsdaten leicht über Vorjahresniveau und mit rd. 36% deutlich über dem Plan-Wert

#3 – Wohngeb. Banderbacher Str. 39a (17,76 kWp)

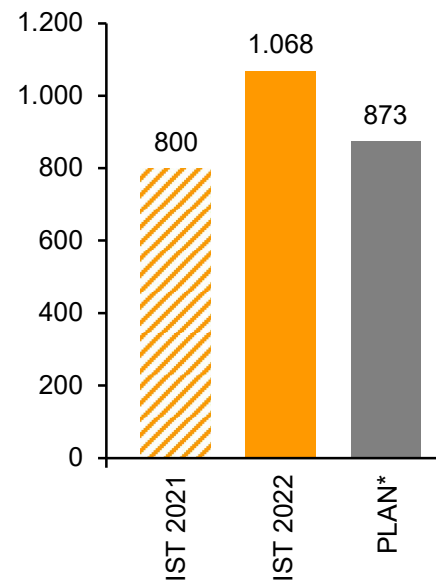


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



Anlagenzustand

- Keine ertragsrelevanten Störungen in 2022
- Ertragsdaten stark über Vorjahresniveau und mit rd. 22% deutlich über dem Plan-Wert

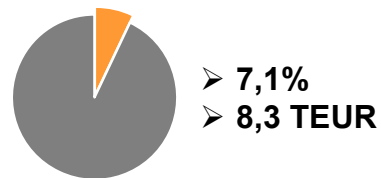
* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Die ertragsstärksten Anlagen (2/2)

#7 – Kindergarten Hans-Vogel-Str. 144 (15,66 kWp)

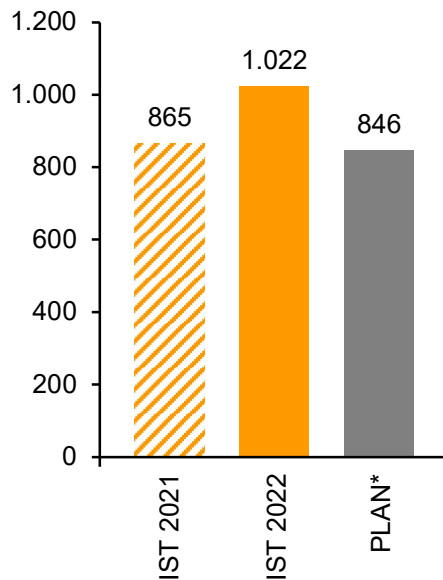


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



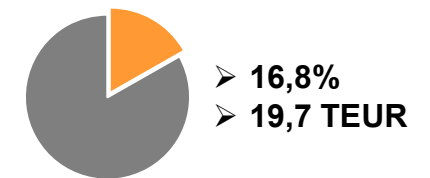
- Keine ertragsrelevanten Störungen in 2022
- Ertragsdaten insgesamt 21% über dem Plan-Wert

Anlagenzustand

#12 Höfenerstraße (39,42 kWp)

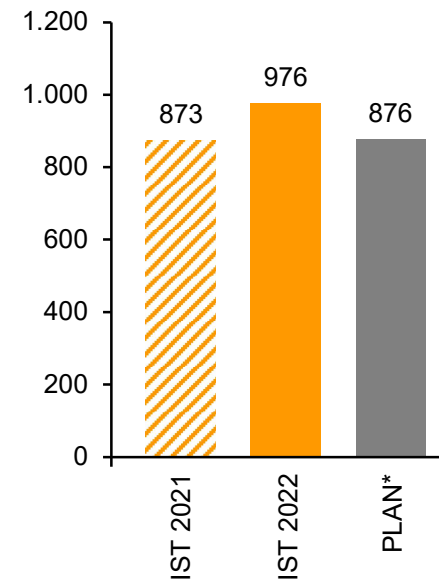


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



- Keine ertragsrelevanten Störungen in 2022
- Ertragsdaten insgesamt 11% über dem Plan-Wert

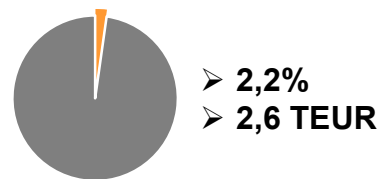
* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Die „ertragsschwachen“ Anlagen (1/2)

#9 – Freisportgelände Eschenbach (7,2 kWp)

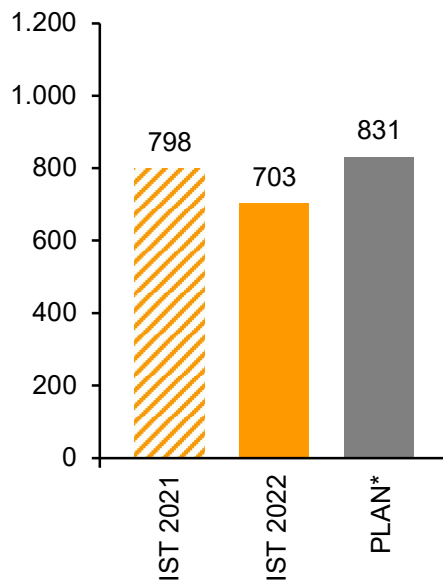


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



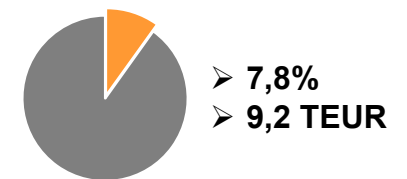
Anlagenzustand

- String-Ausfall an WR 1 und WR 2
Ertragsausfall: 670 kWh, Kosten: ca. 340 EUR
- Ertragsdaten leicht unter dem Vorjahresniveau und mit rd. 15% deutlich unter dem Plan-Wert
- Anlage weist Verschattung auf

#2 – Grundschule Zirndorf (21,7 kWp)

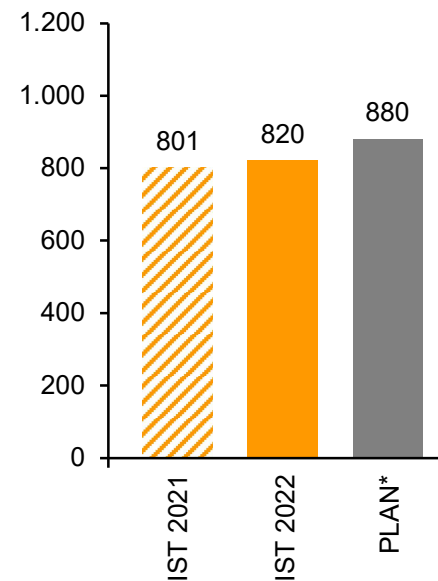


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



Anlagenzustand

- Ständige Leistungseinbrüche an WR 4
Ertragsausfall ca. 500 kWh, Kosten: 250 EUR
- Ertragsdaten mit rd. 7% leicht unter dem Plan-Wert

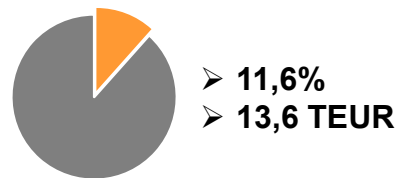
* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Die „ertragsschwachen“ Anlagen (2/2)

#6 – Grünflächenamt Fürth (29,3 kWp)

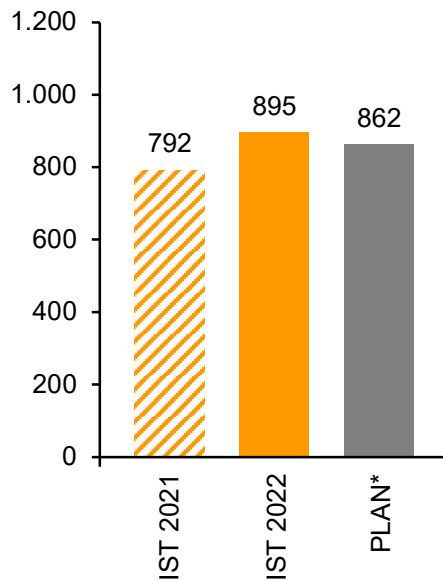


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



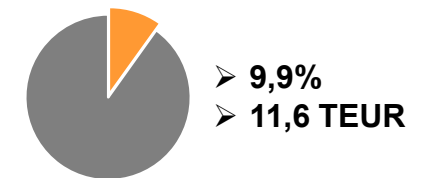
Anlagenzustand

- Demontage und Montage des Austauschwechselrichters aufgrund eines Defektes
Kosten: 1.400 EUR
- Ertragsdaten dennoch mit rd. 4% leicht über dem Plan-Wert

#4 – Grundschule Oberreichenbach (24,8 kWp)

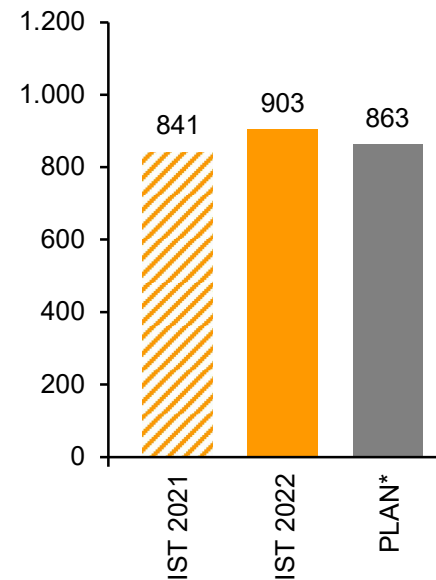


Anteil am Stromertrag



Stromerträge

kWh/ kWp



Anlagenzustand

- Keine ertragsrelevanten Störungen in 2022
- Ertragsdaten über Vorjahresniveau und mit rd. 5% über dem Plan-Wert

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Hohe Stromerlöse im Jahr 2022 führen zu einem deutlichen Anstieg des Jahresergebnisses

in TEUR	IST 2021	IST 2022	Diff.	PLAN* 2023
Stromerlöse	105	120	+15	104
Summe Erträge	105	120	+15	104
Zinsaufwand	3	2	-1	1
techn. Betriebsführung	28	29	+1	21
Rückstellungsbildung	2	2	0	2
Abschreibungen	36	36	0	36
Summe Aufwendungen	69	69	0	60
EBT	36	51	+15	44
Gewerbeertragsteuer	2	4	+2	4
Jahresüberschuss	34	47	+13	40

- Die Stromerträge im Jahr 2022 sind um 15 TEUR höher als im Vorjahr und liegen somit deutlich über dem Planwert
- Die technische Betriebsführung beinhaltet im Wesentlichen folgende Posten:
 - Instandhaltungskosten (7 TEUR)
 - Verwaltungskosten (5 TEUR)
 - Pachtzahlungen (3 TEUR)
 - Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärung (2 TEUR)
- Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 40 TEUR geplant.

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Zum Jahresende kann eine Ausschüttung i.H.v. 39.650 EUR (13%) vorgenommen werden



Geplante Liquiditätsentwicklung der Fondsgesellschaft in 2023

Liquide Mittel zum 01.01.2023

22.300 EUR

geplanter op. Zahlungsüberschuss* in 2023

88.500 EUR

- 500 EUR

Zinsen

- 40.400 EUR

Tilgungsleistungen

- 4.900 EUR

Gewerbesteuer

voraussichtliche Liquidität zum 31.12.2023

= 65.000 EUR

- 25.000 EUR

Mindestliquidität

**voraussichtlicher Liquiditätsüberschuss
zum 31.12.2023**

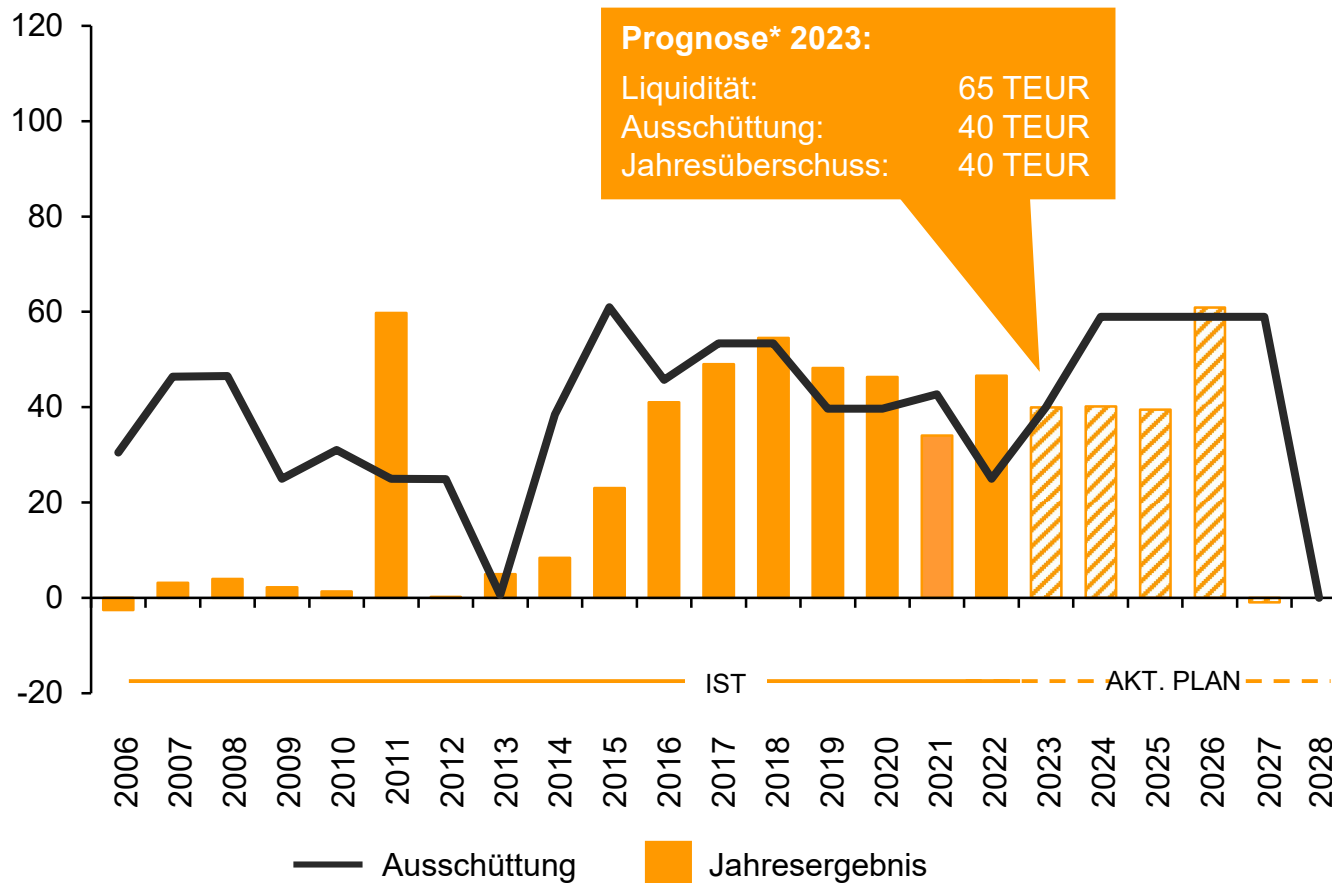
= 40.000 EUR

**Ausschüttung i.H.v. 13% auf das
eingezahlte Kapital möglich**

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Nach der vollständigen Tilgung des Fremdkapitals sind ab 2024 voraussichtlich Ausschüttungen von über 40 TEUR p.a. möglich

in TEUR



- In 2023 stehen liquide Mittel i.H.v. 40 TEUR (13%) für Ausschüttung an die Investoren zur Verfügung
- Nach vollständiger Tilgung des Fremdkapitals können die Ausschüttungen ab 2024 voraussichtlich deutlich angehoben werden
- Voraussichtliche Gesamtsumme von Ausschüttungen und Rückführungen gem. aktueller Planung: 909 TEUR (298%)

* Plan-Werte unter Berücksichtigung langjähriger durchschnittlicher Einstrahlungswerte

Kündigung der Wartungsverträge zum 31.12.2023 aufgrund mangelhafter Leistung



- In den vergangenen zwei Jahren sind die Leistungen der Wartungsnehmer abgefallen
 - Starke Verzögerungen der Reaktionszeiten
 - Sporadische Rückmeldungen zu den aktuellen Bearbeitungsständen
 - Mangelhafte Wartungsdokumentation
 - Keine neuen Informationen durch die Wartung
- Durch die Wartung der Anlagen konnte keine Performance Verbesserung der Anlagen festgestellt werden
- Die Kapazitäten der Wartung wurden nicht für ertragssteigende Mängelbehebungen genutzt

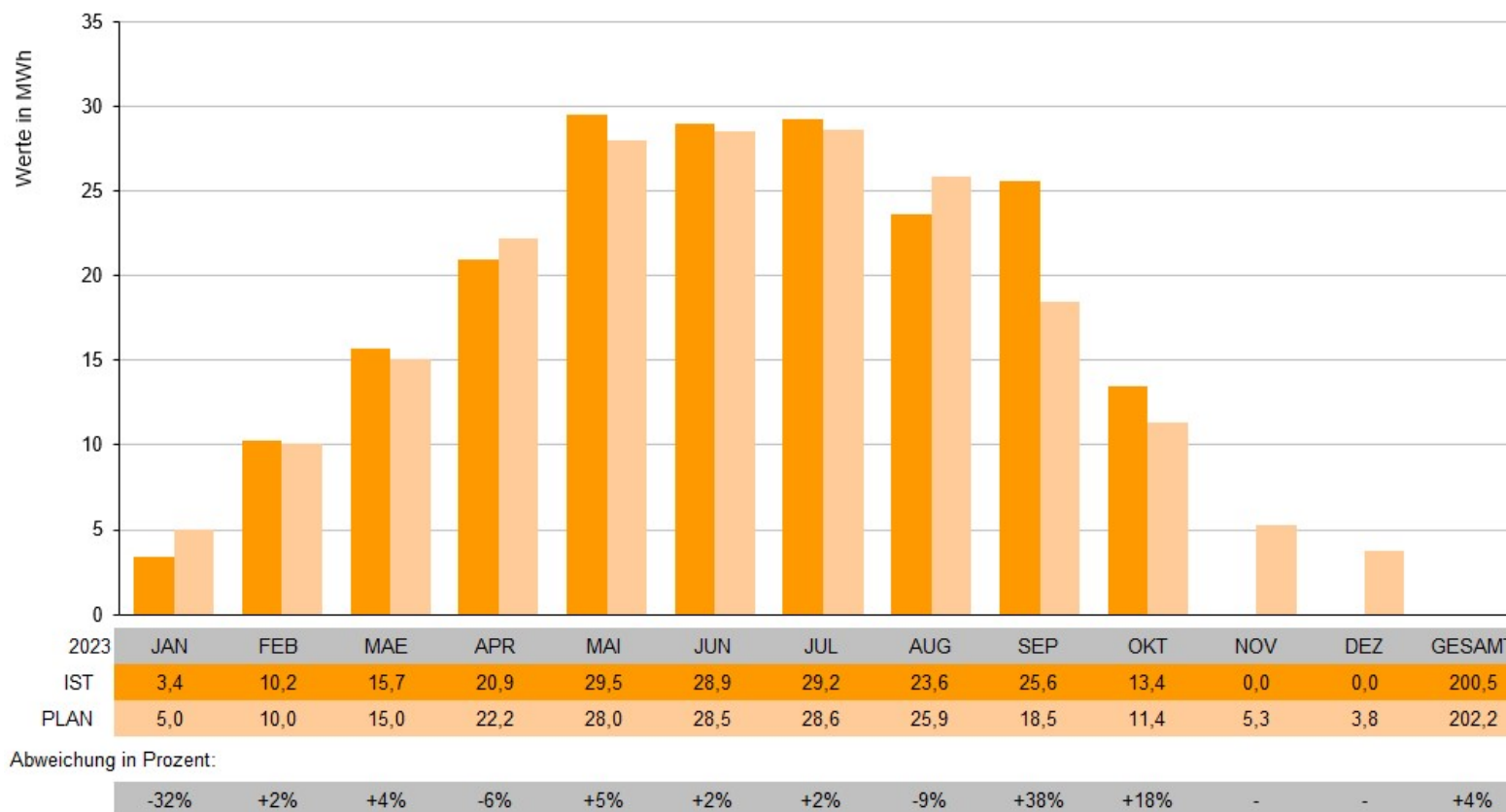


Alle Wartungsverträge zum 31.12.2023 gekündigt

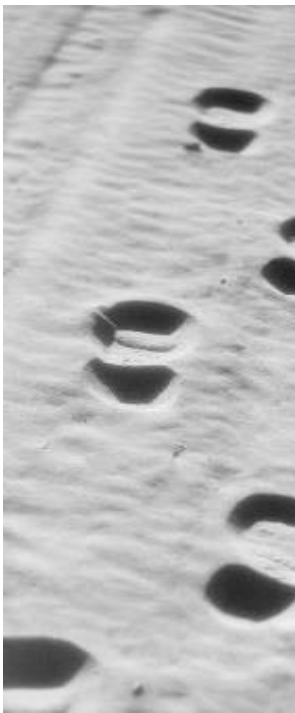
- Ab dem 01.01.2024 wird lediglich das gesetzliche Minimum an Wartungen sowie der Instandsetzung aller ertragsrelevanter Mängel beauftragt
- Nach rechtlicher Prüfung der gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen bedarf es nur einer AC-Wartung im 4-Jahres Rhythmus
- Durch die Zusammenarbeit mit RaisingPower werden alle PV-Anlagen online täglich auf ertragsrelevante Mängel geprüft und an uns gemeldet, wodurch eine schnellere Reaktionszeit gewährleistet ist. Die Anfahrten der Anlagen sind erst notwendig sobald ein technischer Defekt identifiziert wird
- Die freigewordenen Kapazitäten der Dienstleister führen zu schnelleren Reaktionszeiten und effizienteren Anfahrten der Anlagen bei tatsächlichen Mängeln
- Die Kostenersparnis liegt bei rd. 2 TEUR p.a.

Jahr 2023: Der Stromertrag der PV-Anlagen liegt in den ersten zehn Monaten leicht über Plan

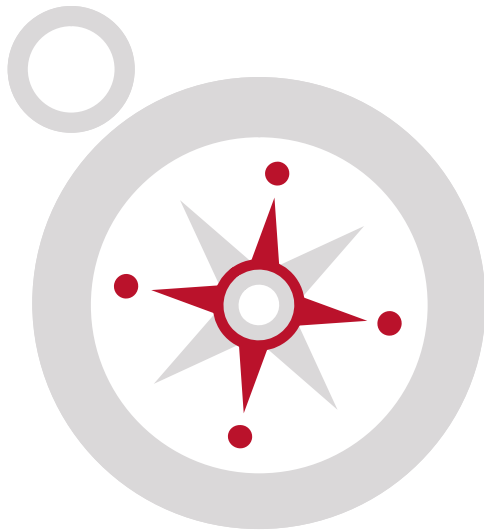
Jahresübersicht der Energieerträge auf Fondsebene:



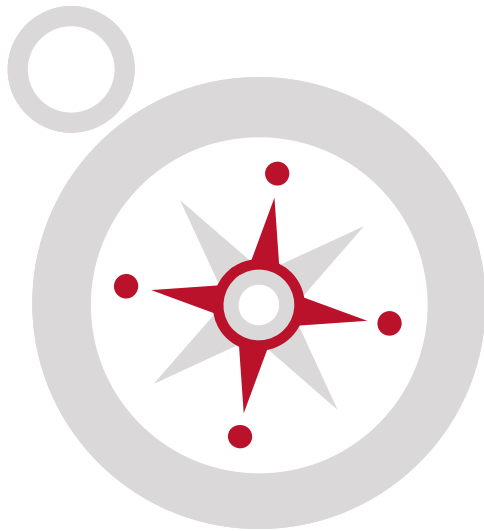
- Planmäßige Sonneneinstrahlung nahezu im gesamten laufenden Jahr 2023 führt bislang zu leicht überplanmäßigen Ertragswerten
- Insgesamt liegt die Stromproduktion der PV-Anlagen bis Ende Oktober rd. 4% leicht über dem Planwert



Durchführung einer Ausschüttung zum Jahresende 2023



-
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Wahl des Protokollführers
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Bericht der Geschäftsführung
 5. **Feststellung des Jahresabschlusses 2022**
 6. **Verwendung des Jahresergebnisses 2022**
 7. **Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2022**
 8. **Entlastung des Beirats der Kommanditisten für 2022**
 9. Sonstiges
-



-
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Wahl des Protokollführers
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Bericht der Geschäftsführung
 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
 6. Verwendung des Jahresergebnisses 2022
 7. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2022
 8. Entlastung des Beirats der Kommanditisten für 2022
 9. **Sonstiges**
-

Ende



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!